

Press release**Friedrich-Schiller-Universität Jena****Dr. Wolfgang Hirsch**

08/04/1998

<http://idw-online.de/en/news5956>Research projects
Economics / business administration
transregional, national**Regionale Wirtschaftsentwicklung in Thüringen**

650.000 Mark für neues Forschungsprojekt an der Uni Jena

Jena. (04.08.98) Mit einem größeren Forschungsprojekt zur regionalen Wirtschaftsentwicklung in Thüringen hat das Erfurter Wissenschaftsministerium Wirtschaftswissenschaftler der Universität Jena betraut. In dem Projekt, das für die nächsten zwei Jahre mit insgesamt 650.000 Mark dotiert ist, werden Konzepte für eine nachhaltige Gründungsförderung in Thüringen erarbeitet. In der Forschungsgruppe arbeiten vier Lehrstühle der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena eng zusammen: Prof. Dr. Reinhard Haupt (Produktion/Industriebetriebslehre), Prof. Dr. Kurt-Dieter Koschmieder (Steuerlehre/Wirtschaftsprüfung), Prof. Dr. Henrik Sattler (Marketing) und Prof. Dr. Dodo zu Knyphausen-Aufseß (Internationales Management), der zugleich als Sprecher der Forschergruppe fungiert.

Zukunftsträchtige und stabile Unternehmensgründungen müssen sich sowohl an den Marktchancen und Wachstumsfeldern als auch an den eigenen Wettbewerbsvorteilen und Stärken orientieren. Damit konzentriert sich die Untersuchung auf innovative Spitzentechnologien (z. B. Bio- und Informationstechnik), bei denen zugleich traditionelle Potentiale (z. B. Optik, Feinmechanik, Glaschemie) zum Tragen kommen. Im Schnittpunkt beider Interessen, der Chancen und Stärken, beginnt sich z. B. in Jena die BioInstrumente-Vision im Rahmen des bundesweiten BioRegio-Wettbewerbs zu positionieren, der auch das vorliegende Forschungsvorhaben nahesteht.

Das Gesamtprojekt besteht aus einem Verbund von fünf Teilprojekten. Die ersten beiden Teilprojekte (Prof. Dr. zu Knyphausen-Aufseß) gehen in einer Grundsatzperspektive den Erkenntnissen aus weltweit erfolgreichen Hochtechnologie-Netzwerken und aus Branchenanalysen zum BioInstrumente-Markt nach. Die drei weiteren Teilprojekte wenden sich detaillierter den regionalen empirischen Bedingungen in Thüringen zu und befassen sich mit den kritischen Erfolgsfaktoren des Gründungsprozesses (Prof. Dr. K.-D. Koschmieder), mit der konsequenten Umsetzung von Kundennähe im Innovationsmarketing (Prof. Dr. H. Sattler) und mit den Wachstumschancen für innovative Unternehmensgründungen durch Netzwerkk Kooperationen (Prof. Dr. R. Haupt).

Ansprechpartner: Prof. Dr. zu Knyphausen-Aufseß, Tel.: 03641/943160

Friedrich-Schiller-Universität
Referat Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Wolfgang Hirsch
Fürstengraben 1
07743 Jena
Tel.: 03641/931031
Fax: 03641/931032
e-mail: h7wohi@socrates.verwaltung.uni-jena.de

D